

## **Verleihung des Prix Abibac durch den Deutsch-Französischen Kreis Düsseldorf am 22.6.2022**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, lieber Herr Dr. Keller, sehr geehrte Frau Generalkonsulin und Leiterin des Instiut Francais Dr. Olivia Berkeley-Christmann (sehr geehrte Frau Patten, sehr geehrter Herr Dillenschneider), meine Damen und Herren, liebe Schüler,

im Jahre 2012 hat der Deutsch-Französische Kreis seinen Abibac Preis eingeführt: zunächst am Luisen-Gymnasium und dann später auch am Lycée Français de Düsseldorf. Das war auch die Geburtsstunde der Tradition unserer heutigen Zeremonie. Heute am 22. Juni feiern wir ein Jubiläum: 10 Jahre Verleihung des Prix Abibac in Düsseldorf durch den Deutsch-Französischen-Kreis. Darauf können wir alle stolz sein. Und welcher besseren Ort für diese feierliche Jubiläumszeremonie kann man sich vorstellen als in den Schmuckkasten des Rathauses, den Jan-Wellem-Saal, und unter Ihrer Schirmherrschaft, lieber Herr Dr. Keller.

Am Montag, dem 30. Mai, hat unsere Wettbewerbsjury unter der Leitung von Frau Petra Kammann, Vorstand im Deutsch-Französischen Kreis, Frau Privatdozentin Dr. Vera Elisabeth

Gerling, akademische Rätin im Bereich Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft am Institut für Romanistik der Heinrich Heine Universität sowie Herrn Bruno Giradeau, Attaché der französischen Botschaft für Sprache und Bildung für Hessen und NRW, die Prüfung für die Kandidaten durchgeführt.

An dieser Stelle danke ich Frau Patten, der Leiterin des Luise Gymnasiums, dass sie uns erneut die Aula ihres Gymnasiums zur Verfügung gestellt hat und damit die Prüfung stattfinden konnte. Die Zeremonie in diesem wunderschönen Saal des Düsseldorfer Rathauses unterstreicht die besondere Anerkennung und den großen Wert des Prix Abibac, der durch den deutsch-französischen Kreis verliehen wird. Diese Möglichkeit verdanken wir Ihnen, Dr. Keller, Ihrer großen Freundschaft und Ihrem Wohlwollen gegenüber unserem Verein sowie unserer Arbeit in der Zivilgesellschaft.

Der deutsch-französische Kreis verfolgt das Ziel der Förderung der deutsch-französischen Beziehungen auf allen Gebieten. Eines von diesen ist unser Interesse an der Jugend und ihrer Ausbildung. Mit dem Prix Abibac würdigt der Deutsch-Französische Kreis das besondere Engagement junger Menschen für die jeweils andere Landessprache und die damit verbundene Kultur und Lebensart. Der Preis wird alljährlich an

besonders erfolgreiche, bilinguale Schüler und Schülerinnen des Lycée Français und Luise Gymnasium , die sowohl die deutsche als auch die französische Hochschulreife erlangt haben, verliehen.

Das Diplom des Abibac ist in den jeweiligen Schulsystemen in Deutschland und Frankreich ein sehr wertvoller Abschluß und die Verleihung des Abibac Preises hier in Düsseldorf durch den DFK hat über die Jahre an Ruhm und Anerkennung gewonnen, was einhergeht mit einem großen, wachsenden Interesse von Seiten der Abiturienten.

Natürlich müssen die Schüler des Abibac Preises viel mehr Zeit in diesen Doppelabschluß investieren. Aber sie sind sich bewußt, dass es sich lohnt, weil sich hierdurch die Perspektiven für ihr Studium verbessern. In Zeiten wachsender Studentenzahlen und Konkurrenz stellt die Urkunde des Deutsch-Französischen Kreises ein Plus dar. Sie ist auf jeden Fall eine Auszeichnung für jeden Preisträger, die sie von anderen Studienbewerbern unterscheidet. Deswegen ist der Deutsch-Französische Kreis auch so stolz, jedes Jahr solch begabte Schüler mit seinem Preis unterstützen bzw. fördern zu können. Dies gehört zum gemeinnützlichen Selbstverständnis unseres Kreises dazu.

In diesem Jahr hat unsere Jury einen Text von Laurent Gaudé aus seinem Buch „Nous l'Europe, Banquet des Peuples“, „Wir Europa, Fest der Völker“ für die Prüfung ausgewählt. Ich war mit der Jury sehr beeindruckt von der Reife der Überlegungen, dem Niveau der Sprache und der Geschichtskennntnisse aller 6 Kandidaten. Dies hat die Arbeit der Jury bei der Wahl der Preisträger nicht gerade einfach gemacht.

Nun kommen wir zum spannenden Moment der Preisverleihung:

Ich bitte zunächst die beiden nominierten Schülerinnen Amelie Schmitz vom Lycée Français sowie Camille Brisson vom Luise Gymnasium nach vorne zu kommen.

Vielen Dank, dass Sie an diesem Wettbewerb teilgenommen haben. Zur Erinnerung erhalten Sie einen sehr lesenswerten, dreisprachigen Gedichtband „Ô, ma mémoire“ von Stéphane Hessel.

Dieses Jahr haben wir uns ausnahmsweise dazu entschieden, einen 3. Preis, zwei 2. Preise und einen 1. Preis zu vergeben. Der 3. Preis ist mit 100, der 2. mit 200 und der erste mit 300 € dotiert.

Ich rufe als 3. (dritten) Preisträger auf, Remy Wiewora vom Lycée Français. Ich gratuliere Ihnen sehr herzlich! Urkunde, Buch mit Preis

Zwei Abiturienten haben sich dieses Jahr den 2. Preis verdient. Ich bitte Carolina Bisquerra vom Lycée Français und Jérôme Danan vom Luise Gymnasium zu uns nach vorne zu kommen.  
Félicitations!!

Und zum Schluß rufe ich die 1. Preisträgerin Lätitia Kalenberg vom Lycée Français auf. Félicitations!!

Bevor die 1. Preisträgerin, Lätitia Kalenberg, einige Dankesworte an uns richten wird soll zunächst ein gemeinsames Pressefoto mit den Schülern gemacht werden.